

Pressemeldung

»» Symbol des Friedens aus einer Krisenregion

Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus _____ an Aktion beteiligt

Ein Symbol des Friedens verteilen Pfadfinderinnen und Pfadfinder in diesen Tagen. Das »Friedenslicht aus Bethlehem« traf am dritten Advent in Deutschland ein. Der Stamm _____ der Deutschen Pfadfinderschaft Sankt Georg (DPSG) aus _____ brachte das Licht in die Gemeinde.

Aus der Geburtsstadt Jesu kommt das Licht nach Europa. »Die kleine Flamme aus einer der Krisenregionen der Erde gibt einen konkreten Anlass, persönliche Wertvorstellungen und das, was Menschen verbindet oder trennt, neu zu überdenken«, erklärte DPSG-Bundeskurat Guido Hügen anlässlich der Aktion. Gerade in diesem Jahr gewinne das Licht aus einem Land, in dem die Hoffnung auf Frieden politisch vor neuen Wegen steht, an Symbolkraft.

Es ist kein Zufall, dass Pfadfinderinnen und Pfadfinder das Licht verteilen: Einsatz für Frieden und Gerechtigkeit im nahen Umfeld und weltweit ist ein Ziel der DPSG. Seit 1994 sorgen die Kinder und Jugendlichen dafür, dass dieses Weihnachtssymbol der Hoffnung am Heiligabend in zahlreichen Wohnzimmern, Kirchengemeinden, Krankenhäusern, Seniorenheimen, Asylbewerberunterkünften und Justizvollzugsanstalten leuchtet. Der hiesige Pfadfinderstamm beteiligt sich seit _____ Jahren an der Aktion.

!!!Hier könnte ein Zitat eines Kindes/Leiters stehen, dass den Grund dafür nennt!!!

Gemeinsam mit dem Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP), der Pfadfinderinnenschaft Sankt Georg (PSG), dem Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder (VCP) und dem Verband der Altpfadfindergilden (VDAPG) setzt die DPSG dieses Friedenszeichen. Damit beteiligen sich bundesweit rund 250.000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene an der Aktion. Im Stamm _____ engagieren sich _____ Mitglieder und verteilen das »Friedenslicht aus Bethlehem«.

Pressestelle & Redaktion

Michael Scholl
Referent der Bundesleitung

Julia Fiedler
Referentin der Bundesleitung

Christiane Schroot
Sekretariat

Martinstraße 2
41472 Neuss

Fon: 0 21 31/46 99-30
Fax: 0 21 31/46 99-22
E-Mail: presse@dpsg.de

www.dpsg.de

Rechtsträger:
Bundesamt Sankt Georg e.V.